

# Verführerischer Zauber

## Seto's dunkles Ich

Von enjiru

### Schwarze Sehnsucht Teil I

Schwarze Sehnsucht Teil I

Er machte sich einen Tee, schon alleine weil dieser Kaffee hasste. Wieder ging er auf den Balkon, nippte aus langeweile an sein Teeglas und lehnte sich gesellig an das Geländer. Er dachte an das paar Augen, was dieser heute gesehen hatte. //Oder war es nur Einbildung???, er dachte nicht lange daran, war sein Tag doch schon stressig genug.

Die Sonne ging langsam auf und brachte den Himmel zum leuchten- dieser schimmerte nun rötlich und noch war alles ruhig. Eigentlich ein viel zu schöner Morgen, als ihn vor dem Laptop zu verbringen. Gesagt- getan. Er zog sich seinen langen Mantel über- der im Wind wehte. Langsam ging er durch die Gänge, schritt überlegend durch die Zimmer, in denen er sich mit ein paar Mappen und Hefter wappnete, damit dieser wenigstens ein bisschen was von seiner Arbeit schaffte und verließ seine Villa. Wohin er nun wollte, wußte er selber noch nicht, aber anscheinend zog es ihm zum Garten, hinter der Villa. Im Grunde konnte man es schon nicht mehr Garten nennen- eher Park oder so. Er war riesig, überall lag Tau auf den Blüten, und was erst für eine riesige Auswahl an verschiedenen Sorten von Blumen. Wenn man es so recht überlegte, musste der Gärtner ganz schön oft Unkraut zupfen... "Aber irgendwer muss ja die Drecksarbeit erledigen", sprach dieser leise zu sich selbst. Ob er sich damit auch meinte. Eigentlich wollte er nie so werden wie er jetzt ist. Wollte ein freies Leben leben und nicht so in Ketten an der Arbeit hängen. Und für einen Moment wünschte sich dieser, nie eine Firma gehabt zu hätten. Er verwarf diesen Gedanken, was konnte er schon machen, so konnte er wenigstens ein bisschen mehr Spielraum für Mokubas Zukunft einbauen.

//Warum sollte ich das tun//, Seto stutzte, hatte er das gerade echt gedacht? //Das muss ich mir eingebildet haben... ja...//, war er sich wirklich sicher- sich das Gedachte nur eingebildet zu haben? Dann hatte er in letzter Zeit ganz schön viel gesagt und gesehen, was nicht echt schien... Sein Bruder hätte jetzt bestimmt gesagt, er solle sich mal vom Arzt durch checken lassen, doch keine zehn Pferde würden ihn zum Arzt bringen. So lächerlich dies auch klingen mochte- er hasste Ärzte wie die Pest, genauso wie diesen Geruch nach diesem Sterielen Zeugs um Keime abzutöten. Schon alleine bei dieser Vorstellung bekam der besagte eine Gänsehaut. "Ein Grund mehr es den Anderen nicht auf die Nase zu binden...", er belächelte das gesagte und setzte sich nun auf eine Bank. Kalt war es nicht- vielleicht leicht frisch aber zu verkraften.

//Vergiss diese schnöde Welt...// - nein, das war eben keine Einbildung- er blickte sich leicht gereizt um bis er begriff- das diese Worte aus seinem Kopf kamen. Was war mit ihm los- er fühlte sich einerseits irgendwie schwach- andererseits- wenn er diesen Stein um seinen Hals erblickte durchfuhr ihm eine seltsame- dennoch friedliche Kraft. Er konnte nicht anders, er musste diesem Stein noch mehr Aufmerksamkeit schenken. Nun, nach kurzer Überlegung machte er sich an die Arbeit- die sich ja leider nicht selber macht.

Mokuba drehte sich ein paar mal im Bett hin und her, schlafen jedoch konnte dieser nicht mehr. Viel zu groß waren die Sorgen- die sein großer Bruder ihm machte. Er hatte sich verändert, nur in welcher Weise. Er wußte sich nicht zu helfen, also beschloss er einfach, seinen Bruder in Ruhe zu lassen und ihn ein wenig zu bespitzeln. Er seufzte und sprang aus dem Bett, um seinen Bruder in dem Büro zu besuchen und ihn für heute zu verlassen. Er hatte vor, Joey und Yugi zu besuchen, was solle er sonst auch mit seiner Zeit anfangen, so ohne Schule.

Der Kleine zog sich um und ging gerade auf dem Flur, als er durch Zufall aus dem Fenster sah und seinen Bruder im Garten bemerkte. Etwas stutzig schaute er dem Treiben noch eine Weile nach- bis dieser sich entschloss, ebenfalls in den Garten zu gehen und sich heute von Seto zu verabschieden.

"Sag mal...", sprach Mokuba so laut, das sein großer Bruder unweigerlich zusammen zuckte und grinste zu diesen, als Seto zu seinem kleinen Monsterbruder stierte. "Man, bist du schon lange hier unten?", fragte dieser neugierig. Wieder blickte der Braunhaarige über seine Hefter hinweg und murrte leicht, da dieser jetzt die gesuchte Stelle, wie gesagt suchte. "Ja, und was willst du hier? Ich hoffe doch, du willst mir nicht den letzten Nerv rauben", er grinste leicht. "Nein, das habe ich erst morgen vor- ich gehe zu Yugi und Joey. Also bis dann..." Seto schien schon wieder in seine Welt versunken zu sein, aber das kannte der kleine Junge ja bereits.

Doch sein Blick fiel wieder auf Seto, oder besser auf den Stein, den sein Bruder um den Hals trug.

Irgendwie kam es ihm vor, als wenn der Stein ihn rufen würde, er kam näher und wollte den Stein gerade berühren, als der Braunhaarige aufschreckte und Mokuba von ihm weg schubste. "Fass ihn nicht an...", schrie dieser, ohne auch nur einen Grund für sein handeln zu haben. //Was habe ich da gerade gesagt, was ist los???, pansich guckte er sich zu seinem Kleinem um, der etwas verwirrt schien.

//Was habe ich nur getan?!//, entsetzt über sich, blickte er zu den Kleinen. "Es... es tut mir leid", brachte Seto schwer atmet hervor...

(pause- keine lust, nix- nada, alle alle XD- kein Anschluss unter dieser Nummer, nur durch Kommentare kommt ihr weiter \*fiesgrins\*, irgendwie muss ich sagen- hier fehlte die spannung, am liebsten hätte ich Seto noch ein bissl beschrieben, aber dann hätte ich wohl die Tastatur voll gsabbert \*lacht\*)